

Zollstop am Flughafen: 31 Kilo Kath bei Israeli sichergestellt!

Zollbeamte am Flughafen BER stoppen einen Israeli mit 31 kg Kathblättern und übergeben ihn wegen Einreiseverstoßes der Bundespolizei.

Am Flughafen Berlin Brandenburg sorgte ein 28-jähriger Israeli für Aufsehen, als Zöllner 31 Kilogramm Kathblätter in seinem Gepäck entdeckten. Der junge Mann reiste aus Tel Aviv ein und hatte keinerlei persönliche Gegenstände wie Kleider oder Kosmetik dabei, nur bündelweise Kath. Dies führte zur Einleitung eines Strafverfahrens wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, das mit bis zu fünf Jahren Haft bestraft werden kann.

Wegen unzureichender Einreisevoraussetzungen wurde der Reisende sofort der Bundespolizei übergeben, während die Staatsanwaltschaft Cottbus die weiteren Ermittlungen übernimmt. Ein spektakulärer Fang für die Zöllner – die Kontrolle am Flughafen hat wieder einmal seine Bedeutung bewiesen!

Details	
Vorfall	Schmuggel
Ursache	Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de